

# "Bittere Pille" schlucken

## Kosten für Regenüberlauf werden überschritten

erstellt am 04.12.2019 um 18:25 Uhr

**Buxheim - Die elektrotechnische Aufrüstung am Regenüberlauf und die Kosten für den neuen Radweg zwischen Buxheim und Wolkertshofen - mit diesen Themen beschäftigte sich das Gremium in der Sitzung des Buxheimer Gemeinderats.**

Nach geltendem Wasserrecht müssen die Arbeiten hinsichtlich der elektrotechnischen Ausrüstung am Regenüberlauf bis März 2020 abgeschlossen sein. Beim Submissionstermin lagen der Gemeinde lediglich zwei Angebote vor, und die Kostenberechnung in Höhe von 56000 Euro wurde mit 79800 Euro um 41 Prozent überschritten. Nach Prüfung und Empfehlung durch das Ingenieurbüro sah sich der Gemeinderat genötigt, die bittere Pille - auch aufgrund des kurzfristigen Ausführungszeitraums - zu schlucken und den Auftrag an die Firma Elektrotechnik Kiefl zu vergeben.

Die Ratsmitglieder stimmten ohne Gegenstimme der getroffenen Vereinbarung hinsichtlich des Radwegs Buxheim-Wolkertshofen zu. Von den nach Abzug der gewährten Zuschüsse verbleibenden Kosten in Höhe von circa 400000 Euro trägt der Landkreis die Hälfte, die andere Hälfte teilen sich der Markt Nassenfels und die Gemeinde Buxheim mit je 100000 Euro, gleichzeitig sind diese für den Unterhalt und die Verkehrssicherung zuständig.

Das Amt für Soziales beim Landratsamt Eichstätt hat festgestellt, dass die Baugenehmigung für die Containeranlage in Modulbauweise zu verlängern sei. Das Gremium war sich einig, den Vertrag zu entfristen und auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung sind für die nächsten vier Jahre neu festzusetzen. Kämmerer Walter Meier präsentierte den Ratsmitgliedern ein umfangreiches Zahlenwerk der bisherigen Investitionen, aber auch vorsichtige Schätzwerte für noch anstehende Sanierungen, um die Problematik zu erläutern und zu verdeutlichen. Man könne hier verschiedene Kalkulationsmöglichkeiten anwenden, so der Kämmerer. Das Gremium erklärte sich einstimmig mit dem Vorschlag von Bürgermeister Benedikt Bauer einverstanden, den Beschluss für die Gebührenfestsetzung zunächst zu vertagen und bis zur nächsten Sitzung weitere Berechnungsvarianten und Kalkulationen zu erarbeiten.

Bezüglich der Anregungen aus den Bürgerversammlungen in Buxheim und Tauberfeld werde man alle angesprochenen Themen gewissenhaft prüfen und nach Möglichkeit zeitnah umsetzen, akut seien jedoch keine konkreten Maßnahmen und Beschlüsse erforderlich, so der Rathauschef.

Bürgermeister Benedikt Bauer erinnerte noch an den Adventszauber am Freitag, 13. Dezember, ab 15 Uhr in der Grundschule Buxheim und an den Seniorennachmittag am Sonntag, 8. Dezember, ab 14.30 Uhr im Vereinsheim der Adlerschützen. Auf Nachfrage aus dem Gremium konnte das Gemeindeoberhaupt die Auskunft geben, dass ein Holzbau an der Wolkertshofener Straße errichtet worden ist. rsh

© donaukurier.de

---

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Bittere-Pille-schlucken;art575,4412567>